

## Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

<b>Jahrgangsstufe:</b>	<b>8. Klasse, 2. Halbjahr</b>
<b>Themengebiet:</b>	5 - „Wirtschafts- und Arbeitswelt erleben und verstehen – Wie geht es zu im Arbeits- und Berufsleben?“
<b>Modul 7:</b>	<b>„Kurzpraktikum im Betrieb“</b>
<b>Fach:</b>	<b>Berufswahlorientierung<sup>1</sup> / Projekttag</b>

### Beschreibung:

Dieses Modul geht einen Schritt weiter, als das Modul „Schnuppertage im Werkstätten (vgl. 8. Kl. 1 Hj. Modul 4). Die Schülerinnen und Schüler verbringen bis zu einer Woche in einem Betrieb. Die Schülerinnen und Schüler suchen sich die Betriebe entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten weitgehend selbstständig aus.

Sie lernen einen Betrieb und einen Ausschnitt aus dem Arbeitsleben kennen und können ihre bisherige Entscheidung für ein mögliches Berufsfeld überprüfen.

### Vorbereitung:

- Um den organisatorischen Aufwand für die einzelne Lehrkraft möglichst gering zu halten, sollte dieses Modul mit allen 8. Klassen zeitgleich durchgeführt werden.
- Der Zeitraum für das Kurzpraktikum wird zu Beginn des Halbjahres festgelegt.
- Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler bereits das Modul „Vorbereitung Praktikumswahl“ (8. Kl. 2. Hj. Modul 1) durchgeführt oder zumindest die Teile eins bis drei davon durchgeführt haben.
- Die Schülerinnen und Schüler der Klasse, besser der gesamten Jahrgangsstufe, tragen die beruflichen Tätigkeiten, die sie ausprobieren möchten, in eine gemeinsame Liste ein (Muster: s. Service-Teil).
- Schülerinnen und Schüler, die sich für die gleichen Tätigkeiten oder Tätigkeitsfelder interessieren, sollten sich in Gruppen zusammenschließen, sich untereinander austauschen und abstimmen, um die Betriebe koordiniert (und nicht jede/r einzeln) anzusprechen:
  - Jede Gruppe sammelt zunächst Ideen, in welchen Betrieben sie das Kurzpraktikum durchführen könnten. Dabei können sie auch im Internet recherchieren oder bei Kammern und Innungen und anderen Verbänden erfragen, welche Betriebe in Betracht kommen.
  - Jedes Gruppenmitglied erhält die Aufgabe, Kontakt mit einem Betrieb aufzunehmen und zu erfragen, ob die Möglichkeit eines Kurzpraktikums besteht, für welchen Zeitraum und für wie viele Schülerinnen und Schüler.

<sup>1</sup> Es ist sinnvoll, ab der 8. Klasse ein bis zwei Unterrichtsstunden pro Woche für die Berufswahlorientierung vorzusehen. Idealerweise steht dann tatsächlich jede Woche zur gleichen Zeit „Berufswahl“ auf dem Stundenplan. Dabei können die Lehrkräfte, die diese Unterrichtsstunden gestalten, auch wechseln. Es ist aber stattdessen auch denkbar, die Stunden verschiedener Fächer dafür vorzusehen, wie z.B. Geschichte, Politik, Deutsch, aber auch andere Haupt- und Nebenfächer. „Berufswahl“ hat dann aber keinen festen Platz im Stundenplan der Schülerinnen und Schüler und der reguläre Unterricht der betroffenen Fächer muss nachgeholt werden.

- Die Ergebnisse werden wieder in der Gruppe ausgetauscht und die gesammelten Plätze werden auf die Schülerinnen und Schüler verteilt.
  - Die Schülerinnen und Schüler melden den Betrieben zurück, wie viele Schülerinnen und Schüler für welchen Zeitraum das Kurzpraktikum absolvieren werden.
- Vielleicht gibt es Jugendliche, für die kein Betrieb gefunden werden kann? Diese Jugendlichen sollten die Gelegenheit erhalten, in einer anderen Einrichtung, einen Tag zu verbringen. Vielleicht können Sie auch ein Praktikum in einer Schülerfirma absolvieren?
  - Mit den Jugendlichen werden Verhaltensregeln und Sicherheitshinweise besprochen.
  - Es werden die Rechts- und Versicherungsfragen abgeklärt.
  - Die Schulleitung wird informiert und um Genehmigung gebeten.
  - Die Eltern werden informiert.
  - Die Kostenfrage (Fahrt- und Verpflegungskosten) wird geklärt.

### **Durchführung:**

- Die Schülerinnen und Schüler absolvieren ihr Kurzpraktikum.
- Sie fertigen einen kurzen Bericht über die wichtigsten Ergebnisse an (s. Muster im Service-Teil).

### **Nachbereitung:**

- Die Jugendlichen erhalten von der Einrichtung ein Zertifikat (Muster: s. Service-Teil).
- Die Betriebe erhalten eine Rückmeldung von jedem Schüler bzw. jeder Schülerin.
- Die Schülerinnen und Schüler treffen sich wieder in den Gruppen und tauschen ihre Ergebnisse untereinander aus.
- Sie fassen ihre einzelnen Ergebnisse in einem gemeinsamen Plakat bzw. in einer gemeinsamen Präsentation zusammen.
- Die einzelnen Gruppen der Jahrgangsstufe präsentieren ihre Ergebnisse den anderen Gruppen der Jahrgangsstufe. Die Präsentation kann auch im Rahmen der Praktikumsausstellung der 9. Klassen (vgl. 9. Klasse, 1. Halbjahr, Modul 7) stattfinden.
- Die Schülerinnen und Schüler werten die praktische Erprobung sowie die Vor- und Nachbereitungen dazu für sich aus (s. Muster im Service-Teil). Sie vergleichen ihre Erfahrungen mit ihren bisherigen Ergebnissen, besonders aus dem Modul „Schnuppertage in Werkstätten“ (8. Klasse, 1. Halbjahr, Modul 4).

### **Service-Teil:**

- Muster: Interessenliste
- Muster: Kurzbericht
- Muster: Zertifikat der Einrichtung
- Muster: Reflexionsbogen für Schüler/in





**Muster: Kurzbericht**

<b>Schuljahr:</b> _____ / _____	_____ . Halbjahr
<b>Name:</b> _____	<b>Datum:</b> _____

In dieser Woche hast Du Dein Kurzpraktikum absolviert. Bitte fasse diese Woche in einem kurzen Bericht zusammen:

**In der Zeit vom:** \_\_\_\_\_ **bis zum:** \_\_\_\_\_ **habe ich in**  
**der Firma:** \_\_\_\_\_ **gearbeitet.**

**Art des Betriebs:** \_\_\_\_\_

**Branche:** \_\_\_\_\_

**Anzahl der Mitarbeiter/innen:** \_\_\_\_\_

**Anzahl der Praktikant/innen:** \_\_\_\_\_

**Anzahl der Auszubildenden:** \_\_\_\_\_

**Mein/e Ansprechpartner/in war:** \_\_\_\_\_

**Ich habe in der Abteilung** \_\_\_\_\_

**als** \_\_\_\_\_ **gearbeitet.**

**Während des Kurzpraktikums habe ich folgende Tätigkeiten ausgeführt:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Muster: Zertifikat der Einrichtung**

**Datum:** \_\_\_\_\_

**In unserer Einrichtung / Organisation:**

---

---

**hat:** \_\_\_\_\_  
(Vorname, Name)

**am:** \_\_\_\_\_

**folgende Tätigkeiten ausgeführt:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Er / Sie hat diese Tätigkeiten wie folgt ausgeführt:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Name des Ausstellers**

\_\_\_\_\_  
**(Stempel)**



**Muster: Reflexionsbogen für Schüler/in zum Kurzpraktikum im Betrieb**

<b>Schuljahr:</b> _____ / _____	_____ . Halbjahr
<b>Name:</b> _____	<b>Datum:</b> _____

In dieser Woche hast Du Dein Kurzpraktikum absolviert. Hier kannst Du die wichtigsten Ergebnisse daraus für Dich festhalten:

**Am meisten Spaß gemacht hat mir:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**...denn es gefällt mir, wenn... :**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Weniger gut fand ich dabei, dass...:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Für die Zukunft nehme ich mir vor...:**

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_